

Stellenbeschreibungen im Präsidium des Deutschen Tipp-Kick-Verbandes (DTKV)

Das Präsidium besteht aus fünf Personen, deren Aufgabenbereiche durch je eine Person besetzt werden. Der Präsidiumsvorsitzende wird von den Präsidiumsmitgliedern gewählt.

Laut der gültigen DTKV-Satzung aus dem Jahr 2017 gibt es derzeit 5 zu besetzende Aufgabenbereiche:

1) Betreuer*in für Öffentlichkeitsarbeit

- Beantwortung von Presseanfragen, Kontakt zur Öffentlichkeit
- Auftritte in der Öffentlichkeit (Messen etc.)
- Betreuung der DTKV-Homepage
- Kontakt zur Firma Mieg
- Veröffentlichung der Beschlüsse des Bundestages, des Präsidiums, des Verbandsausschusses (DTKV-Seite)
- Aussprechen von Strafen

2) Betreuer*in Finanzen / „Schatzmeister“

- Einrichtung und Führung eines transparenten Kontos, das alle Präsidiumsmitglieder online einsehen können
- Erstellung einer „Finanzordnung“
- Rechnungserstellung (Beiträge, Gebühren, Strafen) mit Hilfe einer neu angeschafften Verbandssoftware an die Vereine/Betroffenen
- Erstellung Haushaltsplan
- Erstellung eines jährlichen Rechnungsabschlusses und Übermittlung an den Kassenprüfer
- Bericht an den Bundestag

3) Bundesmitgliederbetreuer*in

- Kontaktperson für Interessenten bezüglich Mitgliedschaft im DTKV
- Hilfeerstellung bei beabsichtigter Vereinsgründung, Spielbetriebteilnahme (Einzel/Mannschaft)
- Ansprechperson für Turnierausrichter, insbesondere Unterstützung für Erstausrichter
- Ansprechperson für die Mitglieder des DTKV (ggf. Verweis an jeweilige Zuständigkeit)
- Erstellung Bestandsaufnahme Mitglieder DTKV nach Vereinen als Zuarbeit für Schatzmeister und als Berechnungsgrundlage für Wahlstimmen

4) Bundesspielleiter*in

- Organisation des Mannschaftsspielbetriebes der 1. Bundesliga
- Organisation des DTKV-Pokals (Kadermeldungen, Spielplanerstellung, Organisation der Auslosung im Pokalwettbewerb, Terminierungen einschließlich Austragungsort(en) der Play-offs der 1. Bundesliga und des Pokals (ggfs. in Zusammenarbeit mit Sektionsleitern)
- Organisation Ergebnisdienst

5) Bundesturnierspielleiter*in

- Organisation des Bewerbungsverfahrens für die Vergabe und Terminierung der Sektionsmeisterschaften (einschließlich Deutscher Einzelmeisterschaft) sowie des Tourfinals und Erstellung einer Beschlussvorlage für den Bundestag
- Erstellung des Turnierkalenders
- Ansprechperson für Turnierausrichter, insbesondere Unterstützung für Erstausrichter
- Verfahrenszuständigkeit bei Einsprüchen und Strafanträgen für den Turnierbereich

Am 3. Juli soll ein ordentlicher Bundestag stattfinden. Es ist ANGEDACHT, eine komplett überarbeitete Satzung einzuführen. Auch die einzelnen Funktionen des Präsidiums sollen dabei angepasst werden. Zur Zeit gibt es folgende GEDANKEN zu den einzelnen Posten:

1) Betreuer*in für Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media-Auftritte

Zusätzlich zu den bisherigen Funktionen:

- Betreuung von Social-Media-Aktivitäten
- Veröffentlichung der Beschlüsse etc. im Social-Media-Bereich

2) Betreuer*in Finanzen / „Schatzmeister“

Keine Änderungen

3) Bundesmitgliederbetreuer*in

Keine Änderungen

4) Bundesspielleiter*in für Einzel- und Mannschaftsbetrieb

Zusätzlich zu den bisherigen Funktionen:

- Organisation des Bewerbungsverfahrens für die Vergabe und Terminierung der Sektionsmeisterschaften (einschließlich Deutscher Einzelmeisterschaft) sowie des Tourfinals und Erstellung einer Beschlussvorlage für den Bundestag
- Erstellung des Turnierkalenders
- Ansprechperson für Turnierausrichter, insbesondere Unterstützung für Erstausrichter
- Verfahrenszuständigkeit bei Einsprüchen und Strafanträgen für den Turnierbereich

-) Bundesturnierspielleiter*in

Posten entfällt

5) Betreuer*in Archivierung und Digitalisierung

Die einzelnen Aufgaben sind:

- Aufbau eines Archivs rund um die Geschichte des Tipp-Kick
- Archivierung aller Spielergebnisse (Ligen, Turniere)
- Archivierung Bundestagsprotokolle, RV-Protokolle, Satzungen, Spielordnungen etc.
- Digitalisierung TK-Zeitschriften (DTKV, Vereine)
- Digitalisierung sonstiger Dokumente (z.B. Zeitungsartikel in einem geschlossenen Bereich für die DTKV-Mitglieder, Fotos)

Sicherlich sind nicht alle Aufgabenbereiche komplett und umfassend beschrieben. Es können sich zudem neue Herausforderungen ergeben, die dann entsprechend zugeteilt werden.